

PSYCHOANALYSE IM COACHING

Zweitägiger Schnupperkurs für qualifizierte Coaches und Führungskräfte.

1. PSYCHODYNAMISCHE BERATUNG: WAS IST ANDERS?

Die Psychoanalyse wird selten mit Coaching in Verbindung gebracht – und doch werden psychodynamische Methoden seit vielen Jahren sehr erfolgreich im Business-Coaching eingesetzt. Psychodynamische Beratung und psychodynamisches Business-Coaching sind Disziplinen der angewandten Psychoanalyse, ganz ohne Couch.



Das psychodynamische Konzept beruht auf einem Menschenbild, wonach Handeln und Verhalten auf einem Zusammenspiel von bewussten und unbewussten Motiven beruht. Das gilt für Führungskräfte und ihre Mitarbeiter genauso wie für professionelle Coaches.

Was ist speziell im psychodynamischen Beratungskonzept und wie kann eine psychodynamische Sichtweise andere Coaching-Konzepte ergänzen? Welchen Mehrwert kann ein qualifizierter Business-Coach aus der Annahme eines Unbewussten ziehen? Für den Klienten, für sich selbst? Bei welchen Coaching-Anfragen und -Anliegen ist die psychodynamische Brille besonders hilfreich? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam in einem „Schnupperkurs“ nachgehen.

2. KI-COACHING – GIBT'S DAS?

Während Wissenschaft und Technik die Segnungen von Computertechnik und Robotik hervorheben, sind die Nutzer von deren Vorteilen nicht immer überzeugt, der alltägliche Vandalismus gegen die autonomen Maschinen nimmt zu. Ein fiktives Beispiel beinhaltet der Kurzfilm Tomo. Tomo ist ein humanoider Hausroboter, der zum „Opfer“ seiner Anwender wird. Obwohl er in einer Familie sein Bestes gibt und brav seine Arbeit tut, wird er von einzelnen Familienmitgliedern erst erschlagen und dann ertränkt.

Psychodynamische Coaches sind die Experten für zwischenmenschliche Beziehungen. Dazu benötigen sie ein lebendiges Gegenüber. Sich als psychoanalytisch geschulter Coach mit Robotern und Künstlicher Intelligenz (KI) zu beschäftigen, ist eigentlich eine Paradoxie. Doch die psychodynamische Filmanalyse von Tomo erschließt, dass Menschen kreative und freundliche ebenso wie aversive und feindliche Impulse nicht nur gegenüber anderen Menschen, sondern auch in Bezug auf einen Roboter – in diesem Fall den mechanischen Hausangestellten – entwickeln können.

Angesichts der rasanten Entwicklung, Verbreitung und Anwendung von Künstlicher Intelligenz in allen Bereichen menschlichen Lebens und Arbeitens ist es Aufgabe von Coaching oder Führung, Klienten oder Mitarbeiter nicht nur auf die positiven Effekte, sondern auch auf die negativen Affekte vorzubereiten, die durch die Zusammenarbeit mit Robotern in jedem Einzelnen ausgelöst werden können. Damit dies nicht so endet wie bei Tomo, kann ein in KI geschulter Coach ganz neuartige Ich-Funktionen bei seinen Klienten anregen: den pfleglichen Umgang mit dem Alter Ego – „I Robot“.

„Was hat die Psychoanalyse im Business-Coaching zu suchen? Ein Blick über den Zaun.“

DIE METHODEN

- › Impulsvorträge
- › Fall- und Filmanalysen
- › Kleingruppen
- › Fragebogen
- › Übungen

Der Einsatz der Methoden erfolgt prozessorientiert.

TEILNEHMERZAHL

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 8 begrenzt.

TERMIN

26./27.10.2020

Anmeldeschluss: 21.09.2020

VERANSTALTUNGORT

Hotel Oranien, Wiesbaden

TRAINER*IN

Dr. phil. Beate West-Leuer, Senior Coach (DBVC), Supervisorin (DGSv), www.west-leuer.de

KOSTEN

Die Kosten für die Weiterbildung betragen 1.340,- € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Im Preis enthalten sind Übernachtung und Vollpension in dem ausgesuchten Hotel.

Bitte beachten Sie unsere AGB.